

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1973)
Heft: 3

Artikel: Generalkonsul Carl Lutz für den Nobelpreis vorgeschlagen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-937948>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ner Aussprache

Ansprache von Herrn Bundesrat Dr. Kurt Furgler

20 Uhr Fahrt mit Extrazug nach Rorschach-Hafen und anschliessende Bodensee-Rundfahrt

Sonntag, 19. August 09 Uhr oekumenischer Gottesdienst
10 Uhr Ausflug ins Appenzellerland mit
gemeinsamem Mittagessen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit recht gerne zur Verfügung.

AUSLANDSCHWEIZER-TREFFEN AN DER MUSTERMESSE IN BASEL

Diesem Anlasse war wiederum ein voller Erfolg beschieden. Es waren 130 Auslandschweizer aus 14 Ländern anwesend. Das Eidgenössische Politische Departement war durch Botschafter Dr. W. Jaeggi, Kopenhagen, Konsul R. Heinis von der Sektion für Auslandschweizer Angelegenheiten in Bern und Konsul T. Voegeli, Mühlhausen, vertreten.

Regierungspräsident Dr. E. Wyss, Basel-Stadt, sowie der Vizepräsident der Direktion der Nestlé-Schweiz, Dr. Peter Schneeberger, hielten ausgezeichnete Ansprachen an die Teilnehmer.

Der Direktor der Mustermesse, Dr. F. Walthard, selbst lange Jahre Auslandschweizer, lud in grosszügiger Weise sämtliche anwesenden Auslandschweizer zum Mittagessen ein.

Ein spezielles Auslandschweizer-Treffen ist bereits für die MUBA 1974 geplant!

GENERALKONSUL CARL LUTZ FÜR DEN NOBELPREIS VORGESCHLAGEN

Unterstützt von der Schweizerregierung, seiner Heimatgemeinde, mehrerer Botschafter und Hochschulprofessoren sowie weiterer kompetenten Persönlichkeiten im In- und Ausland liegt die Kandidatur im Nobelpreiskomitee in Oslo vor.

Als einziger Schweizer hat er mit SS-Obersturmbannführer Eichmann während dem 2. Weltkrieg erfolgreich verhandelt und ihm

unter Verzicht sämtlicher Garantien für sein eigenes Schicksal in heikelsten Verhandlungen das Leben von 50'000 bis 60'000 für den Vergasungstod in Auschwitz vorgesehener Menschen abgerungen. Total auf sich selbst abgestellt, ohne jegliche Hilfe von seiten der Länder, deren Interessen er vor und während der schlimmen Zeit Budapests wahrgenommen und vertreten hat, riskierte er, nur seinem Gewissen folgend und auf den Schutz einer höheren Macht vertrauend, die grösste Reggungsaktion, die je einem einzelnen Manne ohne Rang eines Staatsoberhauptes gelungen ist.

Wahrlich ein Mann, der des Friedenspreises im Sinne Nobels würdig ist.

Uebrigens, Herr Generalkonsul Carl Lutz war verschiedentlich Gast auch beim Schweizer-Verein in Liechtenstein und wir erinnern uns immer sehr gerne an seine Besuche bei uns. Herr Lutz ist heute wohnhaft in Bern und dorthin senden wir ihm unsere herzlichsten und aufrichtigsten Grüsse, verbunden mit unsern besten Wünschen.

BESUCH VON SCHWEIZERISCHEN PARLAMENTARIERN

Anfang Juni besuchte die Schweizer Parlamentarier Delegation beim Europarat und der IPU-Delegation in Helsinki auf Einladung des Liechtensteinischen Landtages unser Gastland. Den Teilnehmern dieser Delegation haben wir unsere herzlichsten Willkommgrüsse telegrafisch übermittelt. Mit Herrn Nationalrat W.Renschler haben auch wir sehr bedauert, dass es aus zeitlichen Gründen nicht möglich gewesen ist, eine gegenseitige Aussprache zu pflegen. Wir haben uns trotzdem sehr über diesen Besuch gefreut, der einmal mehr dazu angetan war, die herzlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und Liechtenstein erneut zu dokumentieren.

HELVETISCHES FORUM

wir möchten einmal mehr unsere Mitglieder auf die Bezugsmöglichkeit der ebenso interessanten wie aktuellen Tonbandserie aufmerksam machen, welche uns der Schweizerische Kurzwellendienst zur Verfügung stellt. Die Bänder des helvetischen Forums geben Gespräche bekannter Schweizer Persönlichkeiten zu politischen und kulturellen Problemen der Gegenwart wieder. Interessenten werden die Tonbänder gratis ausgeliebt. Wir schätzen diesen Informationsdienst sehr und danken dem Schweizerischen Kurzwellendienst für die grosszügige Belieferung.